Sie & Er

von George Sand
Regie: Angeli Backhausen
Komposition: David Graham
Bearbeitung: Maria Franziska Schüller
Produktion: WDR 2004, 107 Minuten

"Sie & Er" schildert die ebenso leidenschaftliche wie selbstzerstörerische Liebesbeziehung zwischen Thérèse und ihrem jüngeren Freund Laurent. Thérèse Jacques genießt als Malerin hohes Ansehen in der Pariser Gesellschaft. Laurent de Fauvel, ein noch unbekannter Künstler, wird von ihr protegiert. Aber es gelingt ihr nicht, den jungen Dandy vor seinen Ausschweifungen zu schützen. Als Dick Palmer, guter Bekannter der Familie Jacques und Thérèses väterlicher Freund, auf Europareise in Paris auftaucht, erfährt er von der mehr als freundschaftlichen Zuneigung der beiden. In Sorge um Thérèse, die Dick Palmer auf seine Weise verehrt und liebt, ringt er Laurent das Versprechen ab, sie um jeden Preis glücklich zu machen. Ein Chaos der Gefühle aus Liebe, Hass und Eifersucht beginnt. Aus Laurents Launen und unberechenbaren Verhaltensweisen ergeben sich Konflikte und Krisen, die nicht nur Thérèse, sondern dem auch so stark scheinenden Palmer hart zusetzen.

Der 1859 veröffentlichte Roman "Sie & Er" trägt stark autobiographische Züge. Die Vorlage für den Stoff lieferte die stürmische Liebesaffäre zwischen George Sand und dem sechs Jahre jüngeren französischen Schriftstellerkollegen Alfred de Musset.

Thérèse Jacques: Martina Gedeck

Laurent de Fauvel: Roman Knizka

Dick Palmer: Bernt Hahn

Mutter: Gisela Claudius

Catherine: Ulrike Bliefert

Merkur: Stephan Ullrich

Lawson: Horst Mendroch

Winter: Roland Jankowsky

Arzt: Christian Schramm

Manuel: Lukas Schreiber # dwi #